

Grammatik und Lernerkorpora: Eine korpusorientierte Untersuchung von Präpositionalphrasen im deutschen MERLIN-Korpus



Tassja Weber, M.A.
Universität Mannheim
tasweber@mail.uni-mannheim.de



Motivation

Lernende des Deutschen zeigen Schwierigkeiten im Gebrauch von Präpositionen und Präpositionalphrasen (vgl. auch Weber 2014, 2015):

1. *In Freizeit möchte ich viele Aktivitäten teilnehmen.*
2. *...ich studiere Informatik auf die Universität.*
3. *Aber man muß auch an der Kultur des Gastlandes kennenzulernen.*
4. *... diese Gedichte ... ergreifend auf andere Englisch oder Spanisch wiedergeben?*

Bisher fehlen Erkenntnisse zum Einfluss der unterschiedlichen syntaktischen Funktionen von Präpositionalphrasen auf deren Gebrauch durch Lernende.

Zentrale Forschungsfragen

I. Welche Unterschiede zeigen sich bei DaF-Lernenden im Gebrauch von Präpositionen in Präpositionalphrasen in den drei unterschiedlichen syntaktischen Funktionen (s.u.)?

1. (valenzgebundene) Ergänzung. Präposition wird regiert, die Wahl der Präposition ist nicht semantisch bedingt:
 - (1) *Ich warte auf Ihre Antwort*
 - (2) *Ich bin gespannt auf deine Antwort.*
2. Adverbiale. Präposition wird nicht regiert, die Wahl der Präposition ist i.d.R. semantisch bedingt: *Es gab Kleidung ... auf dem Boden*
3. Attribut. *Antwort auf meine Fragen.*

II. Welche Fehlertypen im Gebrauch der Präpositionen zeigen sich bei den unterschiedlichen syntaktischen Funktionen (s.o.)?

Fallstudie im Lernerkorpus: Untersuchungsdesign

1. Datengrundlage

Deutsches Subkorpus von MERLIN (www.merlin-platform.eu) (Abel et. al. 2014). Annotationen: u.a. Zielhypothesen (Lüdeling 2008), Fehlerannotationen. Analyse von 1162 Präpositionalphrasen mit den frequenten Präpositionen *an* (*am*) (n=737) und *auf* (n=425) auf unterschiedlichen Sprachkompetenzstufen.

2. Datenaufbereitung

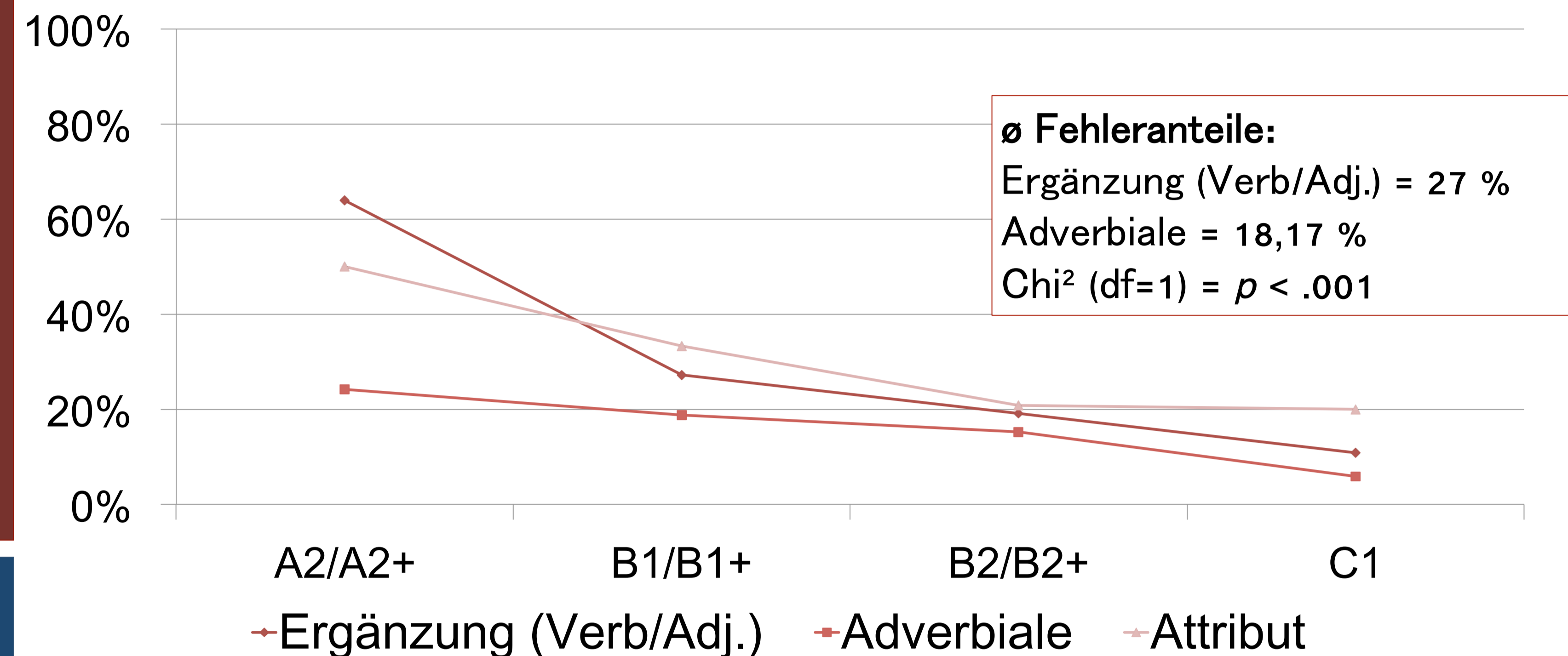
Manuelle Annotation der syntaktischen Funktionen der Präpositionalphrasen (s.o.) durch zwei Annotatorinnen (Inter-Annotator-Agreement: $\kappa_{\text{mean}} = .90$); Extraktion der Fehlerannotationen im Bereich Präpositionsgebrauch.

3. Auswertungsmethoden

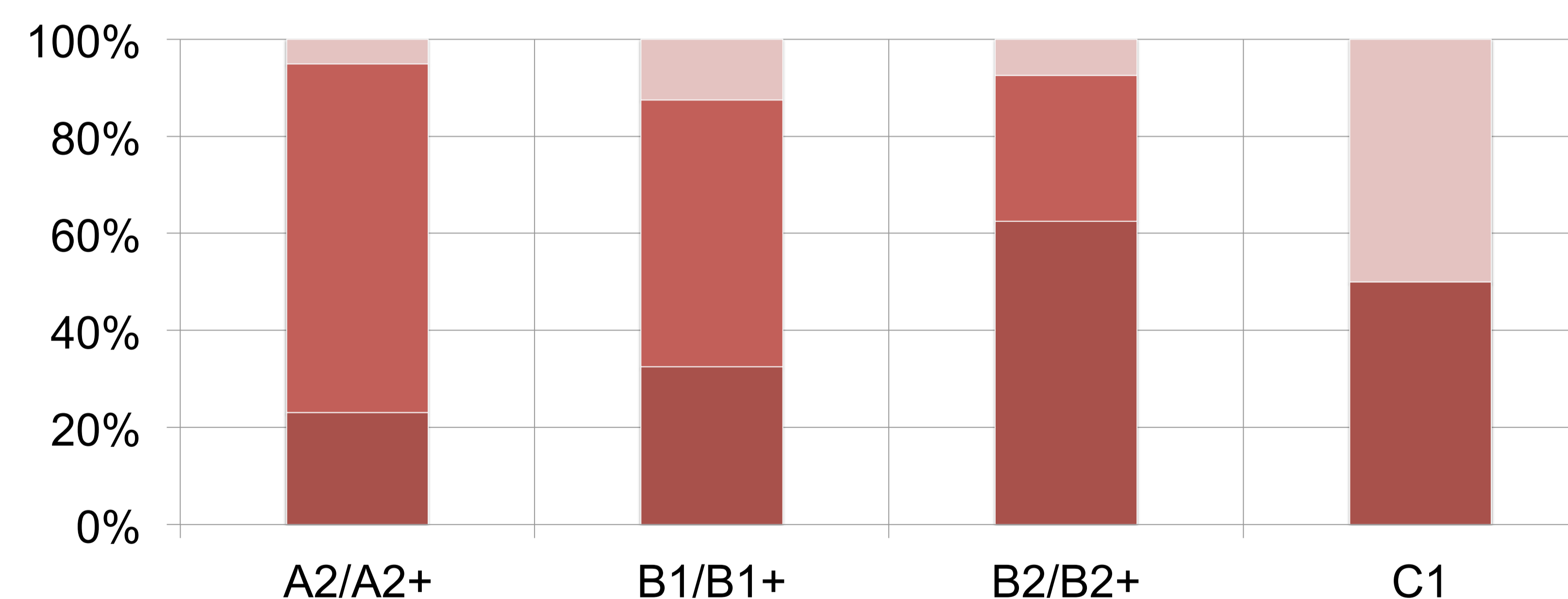
1. Performanzanalyse (vgl. Ellis/Barkhuizen 2005: 73ff.)
2. Computergestützte Fehleranalyse (vgl. Dagneaux et al. 1998)
3. Kontrastive Lernaltersprachenanalyse (vgl. Granger 2015)

Ergebnisse der Untersuchung im Lernerkorpus MERLIN

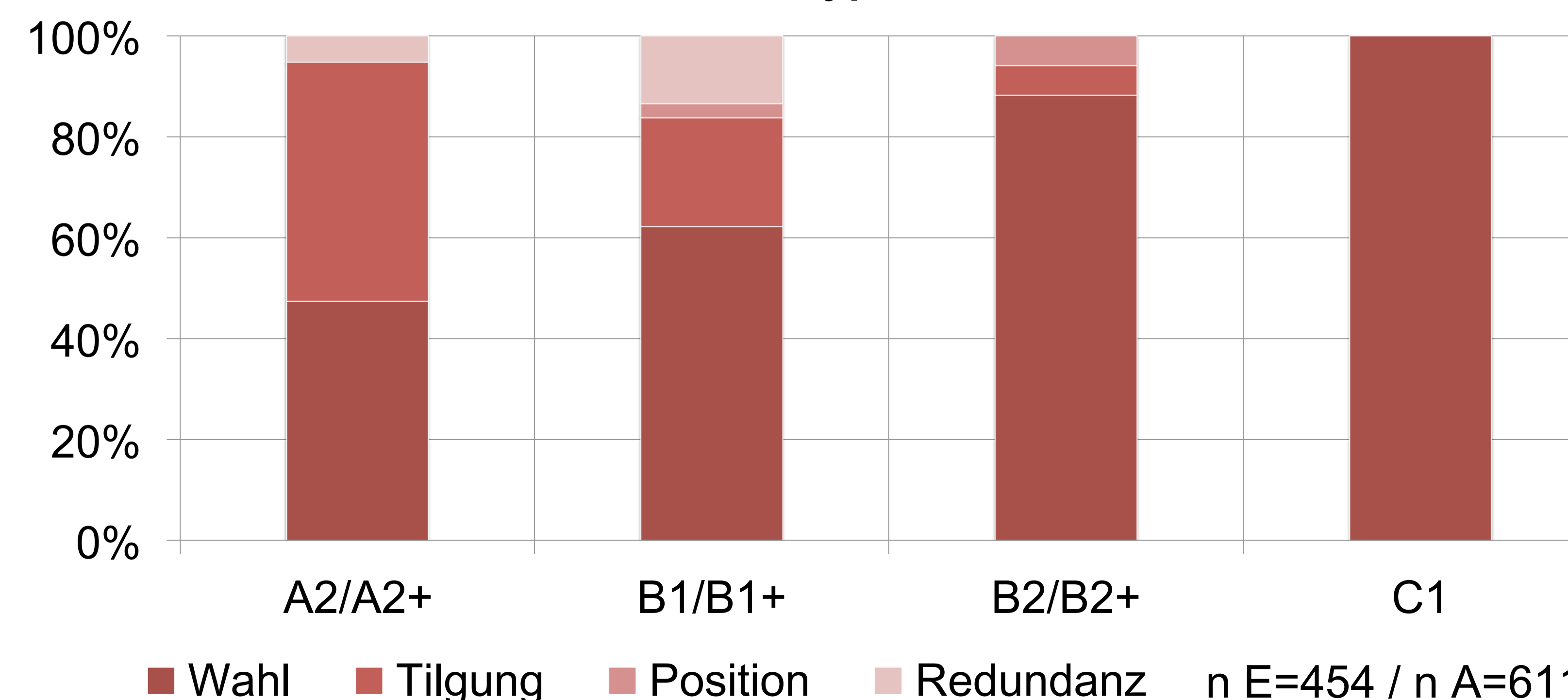
I. Fehleranteile an jeweiligen Gesamtinstanzen



II. Anteile der Fehlertypen bei Ergänzungen



II. Anteile der Fehlertypen bei Adverbiale



Erkenntnisse

- I. Die Funktion von Präpositionalphrasen und damit die Regiertheit und Semantik der Präposition spielt eine Rolle beim DaF-Erwerb. Es zeigt sich ein Einfluss der syntaktischen Funktion auf Fehlerhäufigkeit und Fehlertyp.
- II. Der Fehlertyp ‚Wahl‘ dominiert bei Adverbiale. Bei Ergänzungen zeigt sich eine Veränderung des Fehlertyps ‚Tilgung‘ zum Fehlertyp ‚Wahl‘ mit steigender Sprachkompetenzstufe.

Weiterführende Untersuchungen (aktuell laufendes Dissertationsprojekt)

1. Inwieweit hängt das Ergebnis von der Frequenz der Präposition ab?
2. Welche Rolle spielen die Verben bzw. Adjektive, die die jeweilige Präposition regieren?
3. Welchen Einfluss hat die L1 auf den Gebrauch von Präpositionen und Präpositionalphrasen?
4. Wie können Fehlerannotationskategorien in Lernerkorpora mithilfe der Ergebnisse modifiziert/erweitert werden?

Literatur

- Abel, A./Wisniewski, K./Nicolas, L./Boyd, A./Hana, J./Meurers, D. (2014): A Trilingual Learner Corpus illustrating European Reference Levels. *Ricognizioni. Rivista di Lingue, Letterature e Culture Moderne*, 1(2), S. 111-126.
- Dagneaux, E./Denness, S./Granger, S. (1998): Computer-aided error analysis. In: *System* 26(2), S. 163-174.
- Ellis, R. /Barkhuizen, L. (2005): *Analysing Learner Language*. Oxford: Oxford UP.
- Granger, S. (2015): Contrastive interlanguage analysis: A reappraisal. In: *International Journal of Learner Corpus Research*, 1(1), S. 7-24.
- Lüdeling, A. (2008). Mehrdeutigkeiten und Kategorisierung: Probleme bei der Annotation von Lernerkorpora. In: Walter, M./Grommes, P. (Hrg.): *Fortgeschrittene Lernervarietäten. Korpuslinguistik und Zweitspracherwerbsforschung*. Tübingen: Niemeyer. S. 119-140.
- Weber, T. (2014): *Verbvalenz und Rektion im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Eine korpusgestützte Analyse zweier Verbgruppen* (Masterarbeit TU Dortmund). Elektronische Ressource: http://merlin-platform.eu/docs/Masterarbeit_Tassja_Weber.pdf (26.09.2016)
- Weber, T. (2015): Verb Valency and Prepositional Complements in Learner Corpora: A Case Study in the German MERLIN Corpus. In: de Haan, Pieter (Hrg.): *LCR 2015 Book of Abstracts*. S. 164-166. http://www.ru.nl/publish/pages/765127/definitive_book_of_abstracts.pdf (26.09.2016).